

Wieder ein richtiger Adler in Adlershof!

Der Adlershofer Bürgerverein und das Kulturzentrum Adlershof Alte Schule machen es möglich, den Namenspatron von Adlershof persönlich kennenzulernen und halten zur Eröffnung des Herbstfestes eine besondere Überraschung bereit. Am 10. September kann man von 11.00 bis 13.00 Uhr vor dem Kulturzentrum Alte Schule einen quicklebendigen Steinadler aus nächster Nähe bewundern, der auf dem Arm seines „Herrchens“ sitzt und sich sogar das Gefieder von Besuchern streicheln lässt.

Das stolze Tier wird der erfahrene Falkner Oliver Peipe präsentieren. Freifliegende Steinadler gibt es sonst nur noch in den Alpen oder in den Hochgebirgen Osteuropas. Sie stehen auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Tierarten.

Zu Hause ist der 16jährige Artur mit einer Spannweite von 2 Metern in der Gegend um Rathenow, die nur dünn besiedelt ist und viel Platz zum Fliegen und Landen bietet, mehr als in Adlershof, wo er keine Flugerlaubnis bekommt. Denn hier könnte er jeden Hund hier für einen Fuchs halten und blitzschnell angreifen. Mehr als 60 Füchse hat er schon erlegt. Er kann sie mit seinen berühmten Adleraugen aus einem Kilometer Entfernung aufspüren.

Oliver Peipe ist Vorsitzender des Landesverbandes des Deutschen Falkenordens, des ältesten Falknerverbandes der Welt.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit ihm und seinem treuen Begleiter Artur.

Wer sich schon mal vorab ein Bild machen möchte von den beiden kann das unter www.greifvögel-falknerei.de tun.

Das Adlershofer Herbstfest ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Adlershofer Festkomitees, an dem sich der Adlershofer Bürgerverein, das Kulturamt Treptow-Köpenick, das Kulturzentrum Adlershof Alte Schule und viele ehrenamtliche Helfer beteiligen

Dr. Hans Erxleben
Vorsitzender Adlershofer Bürgerverein

Nora Pijorr
Leiterin Kulturzentrum Adlershof Alte Schule